

Frage- und Antwortkasten.

Fragen.

4. Vor einiger Zeit hatte der Herr Ephorieverweser P. Volbeding in Schönefeld bei Leipzig die Geistlichen und Lehrer seiner Diocese (Superintendentur Leipzig II.) zu einer Hauptkonferenz geladen. Wie ich aus einem mir zu Händen gekommenen „Verzeichnisse der bei der Ephoralkonferenz am 13. Oktober 1858 anwesenden Herren Geistlichen und Lehrer“ ersehe, wohnten jener Versammlung

25 geistliche Herren und ca. 100 Lehrer bei. Von den Vorkommenheiten auf derselben habe ich nichts in Erfahrung bringen können, als daß dieselbe aus einer kirchlichen, pädagogischen und weltlichen Feier bestand. Aus allen Orten Sachsens, wo dergleichen Konferenzen gehalten werden, laufen Berichte für unsere Schulzeitung ein. Hier kann man nun fragen: Hat sich von 125 anwesend gewesenen Mitgliedern nicht eines gefunden, das die Feder ergreife und, von kollegialischem Geiste getrieben, auch den übrigen Amtsbrüdern Sachsens Bericht erstatte?

Erklärung.

Die in einer unter dem 11. December 1858 an die sämtlichen Mitglieder des Vereins sächsischer und thüringischer Lehrer zu gegenseitiger Unterstützung in Krankheitsfällen von dessen Gesamtvorstande und Ausschusse gerichteten Schrift enthaltenen Bemerkungen über den Vorstand des Sächsischen Pestalozzivereins hält der Letztere einer Entgegnung unwerth und erklärt hiermit einstimmig, daß er auch in Zukunft von jener Stelle kommende Auslassungen unbeachtet lassen wird.

Dresden, 8. Januar 1859.

Der Comité des Sächsischen Pestalozzivereins.

Berthelt. Heger. Jäkel. Krumbholz. Lasky. Petermann.

Literarische Anzeigen.

Beim Beginne eines neuen Schuljahres erlaubt sich die unterzeichnete Verlags-Handlung den Herren Lehrern zur Einführung in Schulen zu empfehlen:

R. F. W. Wander:

Deutsche Jugendbibliothek für deutsche Prosa und Poesie.

Auch unter dem Doppeltitel: **I. Wander, die poetische Kinderwelt**
in 3 Kursen für Kinder von 5—10, 10—14 und 14—17 Jahren.

II. Wander, die Kinderwelt in Prosa
in 3 Kursen für Kinder von 5—10, 10—14 und 14—17 Jahren.

Es besteht demnach dieses treffliche Werk aus folgenden 6 Kursen:

- I. Die poetische Kinderwelt.** Erster Kursus, für das Jugendalter von 5—10 Jahren. 11 Bogen. 5 Ngr.
Derselben zweiter Kursus, für das Jugendalter von 10—14 Jahren. 26 Bogen. 7½ Ngr.
Derselben dritter Kursus, für das Jugendalter von 14—17 Jahren. 25 Bogen. 7½ Ngr.
- II. Die Kinderwelt in Prosa.** Erster Kursus, für das Jugendalter von 5—10 Jahren. 18 Bogen. 7½ Ngr.
Derselben zweiter Kursus, für das Jugendalter von 10—14 Jahren. 37 Bogen. 7½ Ngr.
Derselben dritter Kursus, erste Abtheilung, für das Jugendalter von 14—17 Jahren. 21 Bogen. 7½ Ngr.
zweite Abtheilung. 15 Bogen. 7½ Ngr.

Wander's, des gefeierten Schulmannes, Kinderwelt in Poesie und Prosa ist in ihren 6 Kursen bereits zum Gemein-
gute der deutschen Jugend geworden, wie dies schon die wiederholten Auflagen und vielfachen Einführungen in Schulen
beweisen. Sie ist eine treffliche und vollständige, streng systematische Mustersammlung deutschen Schriftthums, fort-
schreitend nach Alter und Fassungskraft des Jugendalters vom 5.—17. Jahre, in sechsfacher Stufenfolge und zugleich
ein deutsches Dclamationsbuch, wie es sein soll, dessen Anschaffung bei seinem enorm billigen Preise auch weniger
Bemittelten nicht schwer fallen wird.

Ferner:

R. F. W. Wander:

Deutscher Schul-, Haus- und Kinderfreund.

Das wohlfeilste Lesebuch des deutschen Volkes für Schule und Haus.

Preis für nahe an 40 Bogen 7½ Ngr., wonach der Druckbogen kaum 1½ Pfennig zu stehen kommt.

An Bildungsmitteln für die Wohlhabenden fehlt es nicht — das vorstehende Lesebuch aber hat die große Auf-
gabe, dahin zu wirken, daß auch den Armeren ein Antheil werde an den Bildungsschätzen deutscher Nation. Unser
Schul-, Haus- und Kinderfreund hat allseitige Bildung und Kraftweckung im Auge; Geist und Herz, Verstand und
Gemüth — soll Anregung und Nahrung finden. Für die Tüchtigkeit der Arbeit bürgt der Name des vortrefflichen
Verfassers, für die außerordentliche Reichhaltigkeit das volle 18 Seiten starke Inhaltsverzeichnis.

Verlags-Comptoir zu Würzen.

[3.]

Verlag vom Vorstande des Sächsischen Pestalozzivereins. Dresden. Druck der I. Hofbuchdruckerei von C. C. Meinhold & Söhne.
In Kommission bei Julius Klinckschardt in Leipzig.